

Jesus segnet die Kinder - eine Lesung zum Mitmachen

Ich will euch eine Geschichte von Jesus erzählen. Ein Geschichte, in der es um ihn und Kinder geht. Und ihr und Sie müsst mir dabei helfen.

Eine kleinere Gruppe vorne: Jünger [Kirchevorsteherinnen und alle anderen GD-Besucher]

Dann gibt es die Kinder, das ist ja klar. [Vorsprecher und alle Kinder]

Und dann alle Mütter. [Mütter]

So, jetzt kann es losgehen:

Einmal war Jesus mit schlaunen Menschen in ein Gespräch vertieft. Es ging um wichtige Dinge. Die Jünger Jesu, seine Freunde, standen bei ihm und hörten genau zu.

Jünger: Was Jesus alles weiß! - wiederholen

Jünger: Der hat Ideen! - wiederholen

Die Jünger hören genau hin, damit sie kein Wort von Jesus verpassen.

Aber was ist das? Da kommen Frauen mit ihren Kindern. Aus ist es mit der Ruhe. Kein Wort kann man mehr verstehen.

Mütter: Da ist er - wiederholen

Mütter: Schnell, sonst ist er weg. - wiederholen

Die Freunde Jesu sind sauer. Was wollen die Kinder und Frauen hier? Das ist doch hier kein Kindergarten, sondern eine ernste Sache für Erwachsene.

Jünger: Geht weg! - wiederholen

Jünger: Ihr stört! - wiederholen

Jünger: Für Kinder hat Jesus keine Zeit. - wiederholen

Aber die Frauen und Kinder wehren sich. Sie wollen zu Jesus.

Kinder: Wir wollen Jesus sehen! - wiederholen

Kinder: Wir wollen seinen Segen. - wiederholen

Da schaltete sich Jesus ein. „Was ist hier los? Was seid ihr so unfreundlich zu den Kindern?“, sagte Jesus. „Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sich nicht zurück. Denn sie gehören mehr zu Gott als ihr alle!“

Da wurden die Jünger still und ließen die Kinder zu Jesus.

„Wenn ihr nicht so werdet wie Kinder“, sagte Jesus, „werdet ihr nie zu Gott kommen.“

Und Jesus winkte die Kinder zu sich heran, schloss sie in seine Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.